

Art.Nr.
5904704917
AusgabeNr.
5904704851
Rev.Nr.
19/12/2021

CE

schepach



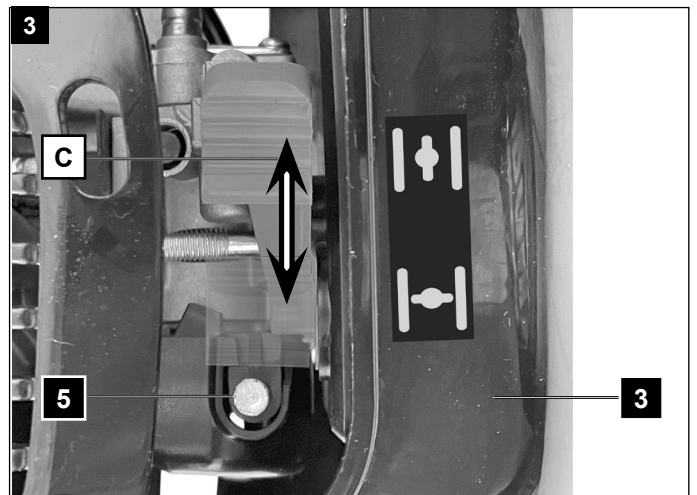
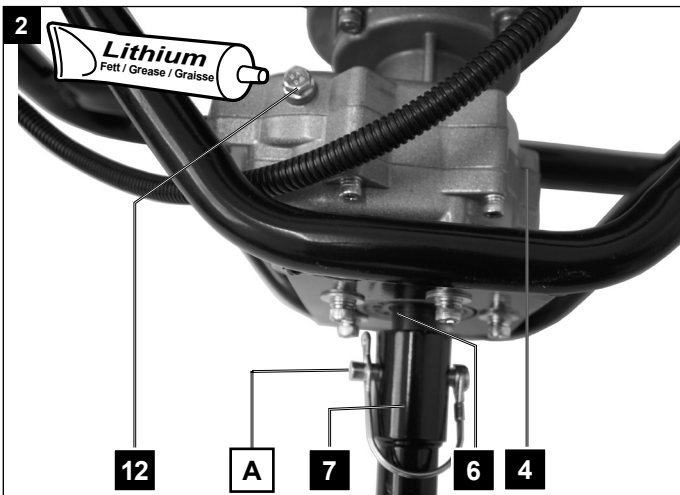
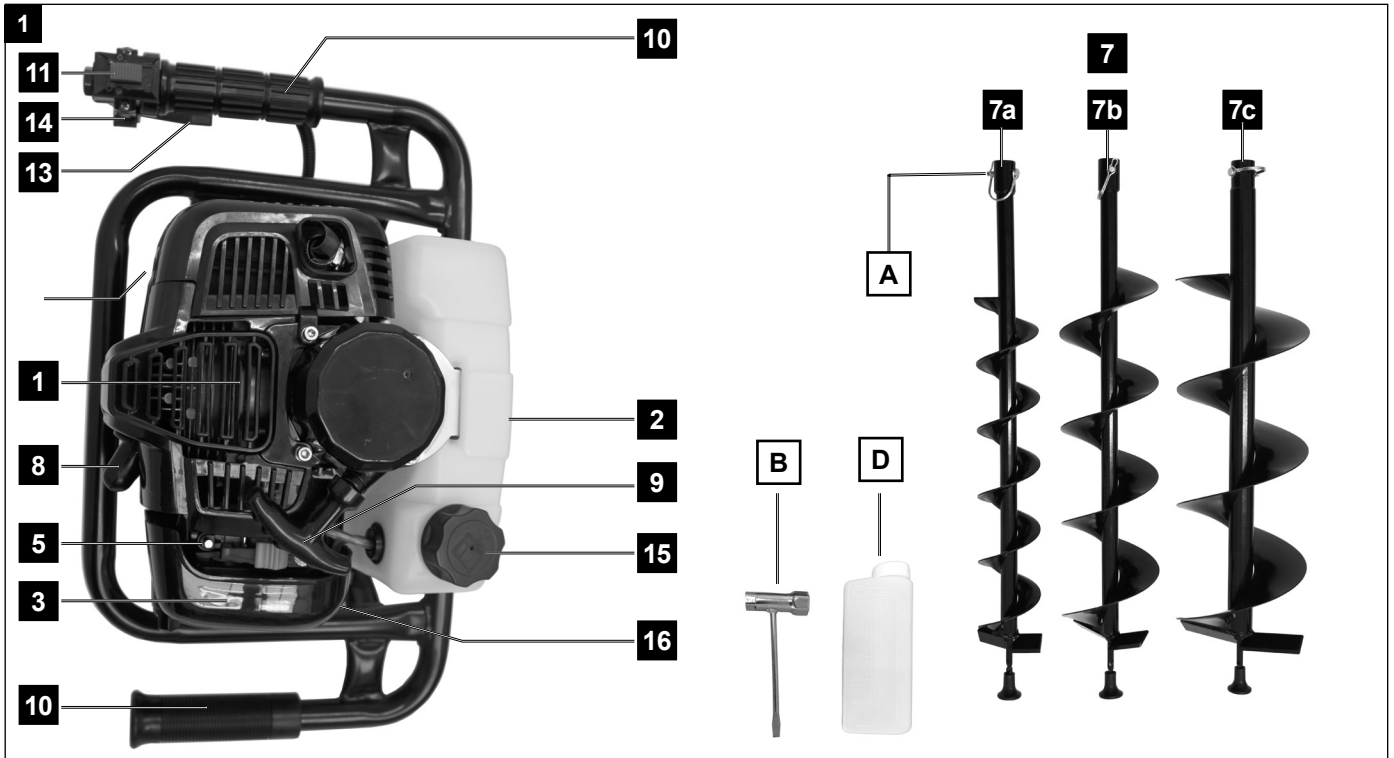
EB2000 SE

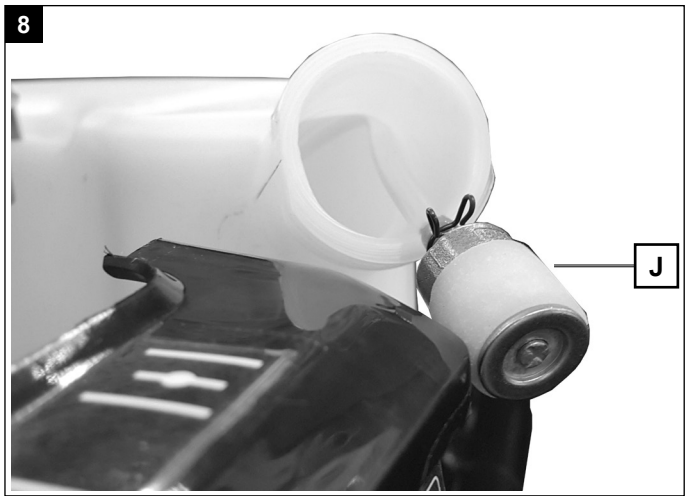
DE	Erdbohrer Originalbedienungsanleitung	05-15
GB	Earth auger Translation of original instruction manual	16-25
FR	Mototarière Traduction des instructions d'origine	26-37
CZ	Zemní vrták Překlad z originálního návodu	38-47



ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!
POZOR!

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!
Před použitím tohoto zařízení si pečlivě přečtěte návod!





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise</p>
	<p>Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.</p>
	<p>Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>
	<p>Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!</p>
	<p>Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.</p>
	<p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.</p>
	<p>Einfüllöffnung für Treibstoff.</p>
	<p>Choke</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2).....	7
3. Lieferumfang	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
5. Sicherheitshinweise	8
6. Technische Daten	11
7. Vor Inbetriebnahme.....	11
8. Bedienung	12
9. Reinigung und Wartung	13
10. Lagerung und Transport.....	14
11. Entsorgung und Wiederverwertung	14
12. Störungsabhilfe	15

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Zündkerzenstecker
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

3. Lieferumfang

- Motorgehäuse mit Haltegriff
 - Bohrer Ø 100, 150, 200 mm
 - Benzinmischbehälter (D)
 - Sicherungsstift 3x (A)
 - Zündkerzenschlüssel (B)
 - Betriebsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
 - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
 - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdreich bestimmt. Für Einsatz auf harten, steinigem und durchwurzelttem Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Restrisiken:

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bitte Beachten

- Vor Inbetriebnahme des Handbuch lesen
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen
- Arbeitshandschuhe verwenden
- Unfallsichere Schuhe benutzen
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern
- Rauchverbot im Arbeitsbereich
- Nicht in Rotierende Teile fassen
- Keine heißen Teile berühren
- Dritte im Arbeitsbereich fern halten
- Gerät nicht bei Nässe verwenden
- Warnung vor herumfliegenden Objekten
- Warnung vor elektrischer Spannung
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenem Bereich laufen lassen
- Benzine sind feuergefährlich und explosiv
- Motor von Hitze, Funken fernhalten

Gefahren und Schutzmaßnahmen

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
 - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
 - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen,
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
 - Bei steinigem, harten und stark durchwurzeltten Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
 - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzeltte Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.

- Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
 - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
 - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen
- Kontakt, Einatmung
 - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig
 - Achtung! Erholpausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
 - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
 - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
 - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
 - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.
- Feuer, Explosion
 - Das Kraftstoffgemisch der der Maschine ist gefährlich.
 - Achtung! Während dem Arbeit und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
 - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
 - Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
 - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
 - Achtung! Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragtes Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenen Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen sie das Gerät nicht wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. .
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.

- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Original Ersatzteile. Die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.
- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen: Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim auftanken keinen Kraftstoff
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut Verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor, (Verbrennungsgefahr)
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor, (Elektrischer Schlag)
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.

- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bzw. Sägekettenöl bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch oder Sägekettenöl zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluß hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse. Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.

Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

Benutzungsdauer:

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart:	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,4
Hubraum ccm	52
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nenn Drehzahl-Bohrer 1/min	0-370
Vibrationspegel am Griff m/s^2	15,62
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1,2
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Schalldruckpegel L_{pA}	87,3 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	112,1 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

7. Vor Inbetriebnahme

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert

Einsetzen des Erdbohrers (Abb. 2)

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten dass beide Bohrungen fluchten.
- Mitnahmebolzen (A) einführen.
- Mit Splint (B) sichern und leicht umbiegen.

Tanken (Abb. 1)

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.
- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

Kraftstoffgemisch

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.

Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen von einem hochwertigen Zweitaktmotoröl.

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.

- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.
- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Starterzug (Abb. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

Chokehebel (Abb. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

Leerlauf-Einstellschraube (Abb. 3)

Mit der Schraube (5) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden. Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

8. Bedienung

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die **Sicherheitshinweise kennen und befolgen**.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.

ACHTUNG! Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benützen, um Verletzungen zu vermeiden.

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benützen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.

- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Motor starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2 - 3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Anwerfseil nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, das Anwerfseil schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf stellen.
- Starterseil erneut 2 - 3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken.

Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- der Erdbohrer muss frei laufen können

Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren um optimal voran zu kommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren um das Arbeiten zu erleichtern

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

9. Reinigung und Wartung

Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herausschrauben. (Hochspannung)

Wartungsplan bitte Einhalten

Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen
Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze Überprüfen

Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen.
Getriebe schmieren,

Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Achtung!

Nicht Rauchen und kein offenes Feuer.

Explosionsgefahr

Luftfilter (Abb. 4 - 5)

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Luftfilter (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.

Explosionsgefahr

- Luftfilter (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Zündkerze (Abb. 6 - 7)

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist.

NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzenstecker (8) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (8) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Saugkopf auswechseln (Abb. 8)

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

Getriebe schmieren,

Abb. 2 (12)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube (12) und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt; und bringen Sie die Schraube dann wieder an.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen. (max. 5-10g)

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10. Lagerung und Transport

Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten. Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr). Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, GASTrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.

11. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel gelöst 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung 4. Choke nicht in der EIN-Stellung 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor nass 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze 2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach 3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition 4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung 6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen 7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start
Der Motor läuft ruckweise	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel lose 2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE 3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff 4. Lüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Schmutziger Luftfilter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an 2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischen Kraftstoff 4. Reinigen Sie die Lüftung 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach 6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus
Motor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu wenig Öl im Motor 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank. 2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus 3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappen auf STOP steht, oder Motorumdrehungszahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

Explanation of the symbols on the equipment

	<p>Read the complete user guide before using the appliance</p>
	<p>Read, understand and follow all warnings.</p>
	<p>Always wear safety glasses, hearing protection and a safety helmet.</p>
	<p>Wear security and anti-vibration gloves when you use the device.</p>
	<p>Always wear non-skid safety shoes with cut protection when using this product.</p>
	<p>Important. Exhaust gas is poisonous, do not operate in an unventilated area.</p>
	<p>Open flames at your workplace are prohibited!</p>
	<p>Keep bystanders away!</p>
	<p>There is a risk of debris being ejected when the engine is running. Make sure you keep a safe distance. Caution thrown objects when operating.</p>
	<p>Danger - Hot surface!</p>
	<p>Guaranteed sound power level of the device.</p>
	<p>Fuel filler cap.</p>
	<p>Choke</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	18
2. Device description (fig. 1 + 2)	18
3. Scope of delivery.....	18
4. Intended use.....	18
5. Safety information	19
6. Technical data	21
7. Before operation.....	22
8. Operation	22
9. Cleaning and maintenance	23
10. Storage/Transport	24
11. Disposal and recycling	25
12. Troubleshooting.....	25

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

2. Device description (fig. 1 + 2)

1. Engine
2. Fuel tank
3. Air filter / carburettor cover
4. Transmission
5. Idle setting
6. Drive shaft
7. Drill: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Spark plug cap
9. Choke
10. Handle
11. Stop switch
12. Transmission lubricating nipple
13. Gas regulating lever
14. Locking lever
15. Tank cover
16. Fuel pump

3. Scope of delivery

- Motor casing with handle
 - Drill Ø 100, 150, 200 mm
 - Petrol mixing container (D)
 - Locking pin 3x (A)
 - Spark plug spanner (B)
 - Operating instructions
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
 - Check that the delivery is complete.
 - Check the device and accessory parts for transport damage.
 - If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The machine complies with the relevant EC Machine Guideline.

- Before starting any work, all protective and safety devices must be in place on the earth auger.
- The earth auger has been designed to be operated by one person.
- The earth auger has been designed for excavating planting holes, for pergolas and fences in light soil. It has only limited use on ground that is hard and stony and has many roots.

- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Use the machine in a technically flawless condition only, as well as for its intended purpose, in a safe manner and being aware of dangers, in compliance with the operating instructions!
- Disruptions which can affect safety in particular must be eliminated straight away!
- The manufacturer's stipulations concerning safety, work and maintenance as well as the measurements specified in Technical Data, must be complied with.
- The relevant accident prevention stipulations and other widely recognised safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and its dangers. Unauthorised changes to the machine negate the manufacturer's liability for damages resulting from this.
- The machine may only be used for work for which it has been built and which is described in the operating manual.
- The machine may only be used with the manufacturer's original accessories and original tools.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Remaining risks:

The machine has been built according to the latest technology and recognised safety rules. However, there is still a chance of residual risks whilst working. Furthermore, despite all measures taken, remaining risks can occur that are not obvious.

Remaining risks can be minimised by complying with the „Safety notices“ and the „Intended use“ as well as the operating instructions overall.

5. Safety information

⚠ Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Please note

- Read the manual before commissioning
- Use hearing protection, safety goggles and a hard hat
- Use safety gloves
- Wear safety boots
- Removing or changing protective devices and guards is prohibited
- Smoking is prohibited in the working environment
- Do not touch rotating parts
- Do not touch hot parts
- Keep third parties away from the working environment
- Do not use the machine in a wet environment
- Risk from ejected objects
- Warning: electric current
- Caution: do not run the machine in a closed area; fumes will accumulate
- Petrol is flammable and explosive
- Keep motor away from heat and sparks

Hazards and safety measures

- Human behaviour, misbehaviour. Always concentrate fully when working.
- Wrapping around and entangling of work clothes.
 - The auger drill can catch clothes, string or wire and draw them in.
 - Wear tight-fitting clothing and safety boots with a non-slip sole and steel toe caps.
 - Wear long hair in a hair net.
 - Warning! In the event of unseen foreign objects.
- Recoil by the auger drill
 - If the ground is stony, hard or has many roots, strong recoil may occur at the handles.
 - Avoid working with this machine on ground that is stony, hard or has many roots.
 - Warning! Hold on to handles tightly, wear protective clothing.
- Burns
 - Touching the exhaust/casing can lead to burns.
 - Warning! Leave the power tool to cool down. Wear work gloves.
- Contact, inhalation
 - The fumes from the machine can damage your health. Only ever use the machine outside
 - Warning! Take a break
- Electrical contact
 - Touching the spark plug cap can lead to an electric shock when the motor is running.

- Warning! Never touch the spark plug connector or the spark plug when the motor is running.
- Hearing damage
 - Long-term unprotected work with the earth auger can cause hearing damage.
 - Warning! Always use hearing protection.
- Fire, explosion
 - The machine's fuel mix is flammable.
 - Warning! Smoking and open fires are prohibited during work and refuelling.
- People slipping, tripping or falling
 - On unstable ground, you can be injured if you trip.
 - Warning! Be aware of obstacles in the working environment. Always ensure a safe standing position and wear non-slip shoes.
- Ejected roots, rocks or other foreign objects
 - During drilling, ejected rocks or pieces of wood can injure people and animals.
 - Warning! Ensure that neither people nor animals are present in the hazardous area and that you wear appropriate safety clothing as well as eye and hearing protection.
- Pass on the safety notices to everyone working with the machine. Staff commissioned to work with the machine must read the operating manual before starting work and, in particular, the chapter „Safety notices“. It is too late during work. This particularly applies to staff only occasionally working with the machine, such as during set-up or maintenance. All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Be aware of environmental conditions at the work place.
- Ensure sufficient lighting at and around the machine.
- Never work in closed or badly-ventilated rooms.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible.
- When the weather is bad, the ground is uneven or in the event of slopes, ensure secure footing.
- When working with the machine, all protective devices and covers must be attached.
- Keep people, especially children, away from the working environment.
- Prevent unauthorised people from coming in contact with the machine.
- Ensure that children do not have access to the machine when it is not in use.
- Always pay attention and concentrate on what you are doing. Be sensible at work. Do not use the power tool when you are not concentrating.
- Do not work with the machine when you are tired or under the influence of alcohol, drugs or medication.
- The operator must be at least 18 years old. Apprentices have to be at least 16 years old and may only work with the machine under supervision.

- People working with the machine must not be distracted.
- Store the machine safely so that nobody can get injured by the machine or put it into operation.
- Only ever use the machine according to its intended purpose.
- Do not use power tools where there is a risk of fire or explosions.
- Wear appropriate work clothing that does not hinder your work.
- During work, wear hearing protection and goggles.
- Wear safety boots with steel toe caps, steel soles and a non-slip profile.
- Wear tough work gloves.
- The machine's safety devices must not be removed or made unusable.
- Carry out work such as retooling, adjusting, measuring and cleaning only when the motor is switched off.
- Installations, repairs and maintenance must be carried out by specialists.
- All protective and safety equipment must be re-attached immediately after completing repairs and maintenance.
- Always turn off the motor before fixing faults.
- Look out for damaged parts and protective devices.
- Faulty parts must be repaired or replaced by an authorised specialist.
- Only ever use original spare parts. Using spare parts that are not original can be a risk for people or cause material damage.
- The machine may only be used for its intended purpose. The user alone is responsible for unintended use of the machine. The manufacturer is not liable in the event of unintended use.

Safety notices for petrol-powered machines

- Internal combustion engines are a particular danger during operation and refuelling.
- Always observe warning notices and additionally specified safety instructions.
- Non-compliance can lead to severe and even lethal injuries.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible. The motor fumes contain toxic carbon monoxide. Being in an environment with carbon monoxide can lead to unconsciousness and death.
- Never operate the machine close to an open flame.
- Do not smoke during refuelling.
- Do not spill fuel during refuelling.
- Always close the tank filler cap properly after refuelling.
- Do not touch the exhaust when the motor is running (risk of burning).
- Do not touch the spark plug cap when the motor is running (electric shock).

- Leave the machine to cool down before carrying out modifications or repairs and always remove the spark plug cap.
- Do not use petrol or solvents for cleaning. Risk of explosion!

Refuelling:

Note: Two-stroke motor, mixing ratio 1:40

FOLLOW THE SAFETY PRECAUTIONS!

Be careful and cautious when handling fuels.

- The engine must be switched off!
- Thoroughly clean the area around the caps, to prevent dirt from getting into the fuel or oil tank.
- Unscrew the cap and fill the tank with fuel (fuel/oil mixture) or chain oil as the case may be. Fill up to the bottom edge of the filler neck.
- Be careful not to spill fuel or chain oil!
- Tighten the tank cap as far as it will go.
- After refuelling, clean the tank cap and surroundings and make sure the cap is sealed!

NOTE:

Always pre-mix the intended oil volume in half of the fuel volume to produce the fuel/oil mixture and then add the remaining fuel volume. Shake the finished mixture well before filling the mixture into the auger.

It is not wise to add more engine oil than specified to ensure safe operation. This will only result in a higher production of combustion residues which will pollute the environment and clog the exhaust channel in the cylinder as well as the muffler. In addition, fuel consumption will rise and performance will decrease.

The storage of fuel

Fuels have a limited storage life. Fuel and fuel mixtures age through evaporation, especially at high temperatures. Aged fuel and fuel mixtures can cause starting problems and damage the engine. Purchase only that amount of fuel, which will be consumed over the next few months. At high temperatures, once fuel has been mixed it should be used up in 6-8 weeks.

Store fuel only in proper containers, in dry, cool, secure locations!

Avoid skin and eye contact!

Mineral oil products degrease your skin. If your skin comes in contact with these substances repeatedly and for an extended period of time, it will desiccate. Various skin diseases may result. In addition, allergic reactions are known to occur.

Eyes can be irritated by contact with oil. If oil comes into your eyes, immediately wash them with clear water. If your eyes are still irritated, see a doctor immediately!

Check fuel lines, fuel tank cap and fuel tank for leaks or tears.

Do not start the machine with such damage.

Do not refuel the machine when the motor is still hot or running.

Never refuel the machine close to an open flame.

Period of use:

Using the earth auger can lead to poor circulation in the fingers, hands or wrists. Symptoms such as pins and needles, pain, stinging and changes in the skin can occur.

If these symptoms occur, seek medical help.

Use appropriate gloves and take regular breaks.

Keep this safety information in a safe place.

6. Technical data

Dimensions without drill w x d x h mm	540 x 310 x 370
Motor design	1 cylinder/2-stroke
Max. motor performance kW	1,4
Displacement ccm	52
Idle speed r.p.m.	3000
max. speed r.p.m.	9600
Nominal speed auger r.p.m.	0-370
Vibration level at handle m/s ²	15,62
Fuel	Petrol 90 octane
Tank capacity l	1,2
Mixing ratio of 2-stroke motor oil/fuel	1:40
Weight kg	9,5

Subject to technical changes!

Sound pressure level L _{pA}	87,3 dB(A)
Uncertainty K _{pA}	3 dB
Sound power level L _{WA}	112,1 dB(A)
Uncertainty K _{WA}	3 dB

Limit the noise and vibration to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

7. Before operation

Assembly

For packaging reasons, your machine has not been assembled completely.

Inserting the earth auger (fig. 2)

- Place the motor casing on a work bench. Place the earth auger (7) on the drive shaft (6), ensuring that both holes are aligned.
- Insert the locking pin (A).

Fuelling (fig. 1)

- Open the fuel tank cap (15).
- Pour in the fuel mixture using a funnel.
- Do not fill the tank completely as fuel expands.
- Close the fuel tank cap (15) tightly and clean the area from possibly spilled fuel mixture.

Fuel mixture

The auger's motor is a two-stroke motor. It is driven by a 1:40 fuel mixture made up of two-stroke oil and fuel. The fuel requires unleaded ordinary petrol with a research octane count of at least 91. Lubrication of the motor takes place by adding premium two-stroke oil.



Do not mix the fuel mixture in the fuel tank. Use the mixing container supplied or another appropriate container. Only pour the fuel mixture into the fuel tank after previously mixing and stirring it well.

- Use fresh, clean fuel. Water and contaminants in the petrol damage the fuel system.
- Refuel in a well-ventilated area with the motor not running. If the motor was in use directly prior to refuelling, leave it to cool down first. Never refuel the machine in a building where the petrol fumes can reach flames or sparks.
- Petrol is highly flammable and explosive. When handling fuel, you may suffer burns or other severe injuries.
- Turn off the motor and keep away from heat, sparks and flames.
- Only ever refuel outside.
- Wipe up spilled petrol straight away.

Starter cord (fig. 1)

Pulling the cord (9) starts the motor.

Choke lever (fig. 3)

The choke lever (C) closes and opens the choke in the carburettor. In the  position, the air-petrol-mixture is enriched for the motor's cold start. The  position is used for the operation of the motor and for a warm start.

Idle setting screw (fig. 3)

Using screw (5), the auger's idling mixture can be adjusted. If the idling mixture is a little too high (the boring head turn by itself in idle mode), the idling mixture can be reduced by slowly turning the screw anti-clockwise.

Warning! Other work on the carburettor must be carried out by a specialist.

8. Operation

Before commissioning, it is important that you **know and follow the safety notices**.

For all work on the earth auger, you must turn off the motor, disconnect the spark plug connector and wear safety gloves. Start the auger only after complete assembly and checking it.



WARNING! Carefully read the safety notices (see „Safety notices“ and additional notices for petrol-powered machines).

Warning! Wear safety boots and tight-fitting clothes in order to prevent injuries.


Before commissioning, it is important that you know and follow the safety notices

- Observe national stipulations during work when using the auger on public property or paths.
- Keep adults, children and animals away from the hazardous area.
- Check the working environment for foreign bodies and remove them.
- When leaving the machine, the motor must always be turned off.
- Check the earth auger for correct functioning and its safe operating condition.
- Do not work by yourself, someone has to be close in case of emergencies.
- Hold on to the earth auger with both hands when working.
- Ensure you have a safe position, during the drilling process as well.
- Do not lean too far forwards when working.
- Check for a flawless idling mode. The auger must not rotate in idling mode when the motor is warm.
- Immediately turn off the motor when you can feel changes to the machine's behaviour.
- Do not place the hot auger in dry grass or on flammable objects (fire risk!).
- Drill the hole in the ground in several sections so you can remove the soil in between.
- Keep the auger vertical, do not twist it!
- Always secure bore holes, otherwise there is a risk of injury!
- Exclusively drill holes in soil with the earth auger.
- Other applications are not permitted.

Starting the motor: (fig. 3)

- If the motor is cold, turn the choke lever (C) to the  position.
- If the motor is warm, turn the choke lever (C) to the  position.
- Prime the fuel pump (16) by pressing it several times until you can see fuel in the pump.
- Put the stop switch (11) in the „start“ position.
- Lightly pull on the starter cord (9) until you can feel resistance, then pull on the cord strongly 2-3 times until the motor fires briefly.

CAUTION! Do not pull out the starter cable more than approx. 50 cm, and lead it back by hand. For efficient starting, it is important to pull the starter cable quickly and powerfully.

- Turn the choke lever (C) to  position.
- Pull the starter cord 2-3 times again until the motor fires and runs in idle mode.
- Warning! The earth auger only begins to rotate when the throttle lever is used.

Stop the engine

Press the stop switch (11) in the 'Stop' position. When restarting, first press the stop switch (11) back to the 'Start' position.

Before starting the motor, check the following:

- Fuel level - the fuel tank should be at least half full
- Condition of the fuel lines
- Outer screw couplings for tight fit
- The earth auger has to be able to run freely

Operating

- Set the auger down and actuate the throttle control lever (13).
- Adjust the power according to the ground conditions in order to be able to proceed ideally.
- If the ground condition is ideal, permitting a steady work speed, using the adjusting screw, you can lock the throttle control lever (13) (in the centre position) in order to make your work easier.

When leaving the auger, the motor must always be turned off.

9. Cleaning and maintenance

Cleaning

- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

Maintenance

For all work on the machine, the spark plug cap and the spark plug have to be removed (high voltage). Please adhere to the maintenance schedule.

Daily before beginning work

Check fuel tank and fuel lines for tightness. Check mounting parts, exhaust cover, air filter cover, oil, position of the auger and functioning of the operating elements.

After 20 operating hours

Clean air filter and check spark plug

After 100 operating hours

Clean fuel tank and replace spark plug. Lubricate transmission.

After 300 operating hours

Replace air filter

Important notice in the event of repairs:

When sending earth augers to be repaired, please note that, for safety reasons, they must be delivered to the service station free from oil and petrol.

Warning!

No smoking and no open fire.

Risk of explosion.

Air filter (fig. 4 - 5)

Regular cleaning of the air filter prevents carburettor malfunctions.

Cleaning the air filter and replacing the air filter insert:

- Loosen the screw (E) on the air filter casing (3), remove the air filter cover and check it.
- Replace the damaged element.
- Clean dirt from the inside of the filter casing with a clean, damp cloth.
- Carefully remove the air filter insert (F) and check it for damage, replace if required.
- Clean the foam filter insert (F) in warm water and with a mild soap solution. Thoroughly rinse it with clear water and leave it to dry.

Warning!

Do not use petrol or cleanser.

Risk of explosion.

- Return the air filter insert (F) and reposition the air filter casing.

Do not run the motor without an air filter insert or when it is damaged. This can cause motor damage. In this case: The manufacturer is not liable for damage resulting from this; the risk lies exclusively with the user.

Spark plug (fig. 6 - 7)

The exhaust/casing becomes very hot during operation. Wait for the motor to cool down.

NEVER touch the hot motor.

- Remove the spark plug cap (8).
- Remove the spark plug (I) and check it.
- Check the insulator. In case of damage such as cracks or chips: Replace the spark plug (I).
- Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
- Check the electrodes' gap and adjust it. Gap 0.75 mm.
- Return the spark plug (I) and tighten it with the spark plug spanner.
- Replace the spark plug cap (8) on the spark plug (I).

Ensure that no dirt gets into the cylinder head during replacement.

Check the position of the spark plug (I).

- A loose spark plug (I) can damage the motor by overheating.
- Tightening it too much can damage the thread in the cylinder head.

The manufacturer is not liable for damage resulting from this, the risk lies exclusively with the user.

Replacing the fuel filter (fig. 8)

The felt filter (J) of the fuel filter can become clogged. It is recommended to replace the fuel filter once every three months in order to ensure unimpeded fuel flow to the carburetor.

To remove the fuel filter for replacement, pull it out through the tank filler neck using a piece of wire bent at one end to form a hook.

Lubricate transmission

Fig. 2 (12)

Lubricate with lithium-based grease. Remove the screw Fig. 2 (12) and put in the grease, turning the shaft manually until grease emerges, then replace the screw.

Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill. (max. 5-10g)

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: spark plug, drill

* Not necessarily included in the scope of delivery!

10. Storage/Transport

Transport

Leave the motor to cool down before transporting the machine or storing it indoors in order to prevent burning and fire hazards.

Turn off the motor even for short distances when changing locations during work.

Carry the auger exclusively by the handle. Do not touch the casing (risk of burning).

When transporting the auger in a vehicle, it must be stored safely.

The fuel tank (2) must be emptied completely before transport.

Storage

Never store an auger for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Follow the cleaning instructions and maintenance instructions before storing the device!

Storing the auger

If you store an auger for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

- Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
- Start the engine and let it run until the engine stops in order to remove the fuel from the carburetor.
- Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
- Remove the spark plug.
- Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug.
- Store the auger in a dry location, far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

Recommissioning the auger

- Remove spark plug.
- Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
- Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
- Prepare unit for operation.
- Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture.

11. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

12. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Action
Motor does not start	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spark plug cable is loose 2. No fuel or old fuel 3. Throttle lever not in the correct position 4. Choke not in „ON“ position 5. Blocked fuel line 6. Dirty spark plug 7. Motor is wet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fix the spark plug cable securely on the spark plug 2. Refuel with clean, fresh fuel 3. Push the throttle lever into the starting position 4. During a cold start, the throttle has to rest against the choke 5. Clean the fuel line 6. Clean it, adjust gap or replace spark plug 7. Wait a few minutes before starting it again
Motor does not run smoothly	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spark plug cable is loose 2. The machine is running on the CHOKE 3. Blocked fuel line or stale fuel 4. Ventilation is blocked 5. Water or dirt in the fuel system 6. Dirty air filter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connect the spark plug cable tightly 2. Push the choke lever to „OFF“ 3. Clean the fuel line Fill the tank with fresh, clean fuel 4. Clean the ventilation 5. Empty the fuel tank Refuel with fresh fuel 6. Clean the air filter or replace it
Motor has overheated	<ol style="list-style-type: none"> 1. Too little oil in the motor 2. Dirty air filter 3. Air flow restricted 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fill the fuel tank with the correct fuel mixture 2. Clean the air filter or replace it 3. Remove the ventilation casing and clean it
Motor does not stop when the throttle is on STOP, or the speed does not increase when the throttle is adjusted	Dirt on the throttle	Remove the dirt

If these actions do not remove the fault, or faults occur that are not mentioned here, have your machine checked by an expert.

Explication des symboles sur l'appareil

	<p>Lisez entièrement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.</p>
	<p>Vous devez lire, comprendre et respecter l'ensemble des consignes d'avertissement.</p>
	<p>Portez toujours des lunettes et un casque de protection, ainsi qu'une protection auditive.</p>
	<p>Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des gants de sécurité anti-vibrations.</p>
	<p>Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes résistant aux coupures.</p>
	<p>Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.</p>
	<p>Interdiction d'allumer un feu ouvert sur le lieu de travail!</p>
	<p>Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.</p>
	<p>Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.</p>
	<p>Attention aux surfaces brûlantes : danger de brûlures</p>
	<p>Niveau de puissance acoustique garanti de l'appareil.</p>
	<p>Orifice de remplissage du carburant.</p>
	<p>Bouton du starter</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction	28
2. Description de l'appareil (fig. 1 - 2)	28
3. Ensemble de livraison	28
4. Utilisation conforme à l'affectation	29
5. Consignes de sécurité	29
6. Données techniques	32
7. Avant la mise en service	32
8. Commande.....	33
9. Nettoyage et maintenance	34
10. Stockage et transport.....	35
11. Mise au rebut et recyclage	36
12. Dépannage.....	37

1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 2)

1. Moteur
2. Réservoir de carburant
3. Filtre à air/cache du carburateur
4. Transmission
5. Réglage du fonctionnement à vide
6. Arbre d'entraînement
7. Foret: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Connecteur de bougie
9. Démarreur
10. Poignée de maintien
11. Commutateur d'arrêt
12. Graisseur de la transmission
13. Levier de régulation des gaz
14. Levier de blocage
15. Couvercle de réservoir
16. Pompe à carburant

3. Ensemble de livraison

- Carter du moteur avec poignée
 - Tarière Ø 100, 150, 200 mm
 - Cuve de mélange du carburant (D)
 - Tige de blocage 3x (A)
 - Clé de la bougie d'allumage (B)
 - Manuel d'utilisation
- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
 - Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
 - Vérifiez si la livraison est bien complète.
 - Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
 - Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

4. Utilisation conforme à l'affectation

La machine est conforme à la directive CE actuelle relative aux machines.

- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être montés sur la mototarière.
- La mototarière est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- La mototarière sert à creuser des trous de plantation, pour les clôtures et les pergolas dans les sols légers. L'utilisation de la mototarière est limitée pour les sols durs, pierreux/rocheux et riches en racines.
- La personne qui utilise la machine est responsable des tierces personnes dans la zone de travail.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Utilisez la machine uniquement si elle est en parfait état de marche, dans le cadre de l'utilisation prévue, en parfaite connaissance des risques et des consignes de sécurité, et en conformité avec le manuel d'utilisation.
- En particulier, corrigez immédiatement les dysfonctionnements qui peuvent en affecter la sécurité !
- Il faut respecter les consignes de sécurité, les instructions de travail et d'entretien, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut respecter les règlements applicables pour la prévention des accidents et les autres règles de sécurité généralement reconnues.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui connaissent les dangers associés. Toute modification arbitraire de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant pour les dommages consécutifs.
- La machine doit être utilisée uniquement pour effectuer les travaux pour lesquels elle a été conçue et qui sont décrits dans le manuel d'utilisation.
- La machine ne peut être utilisée qu'avec des accessoires d'origine et des outils d'origine du fabricant.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal.

Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Risques résiduels:

La machine est construite en conformité avec les règles de la technique et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement.

De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant totalement les consignes de sécurité et le cadre de l'utilisation conforme, ainsi que le manuel d'utilisation.

5. Consignes de sécurité

⚠ Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

- Lire le manuel avant la mise en service.
- Porter des protections auditives, des lunettes de protection et un casque.
- Porter des gants de travail.
- Porter des chaussures de sécurité.
- Ne pas retirer ou modifier les dispositifs de protection et de sécurité (interdiction !).
- Ne pas fumer dans la zone de travail (interdiction !).
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Ne pas toucher les pièces chaudes.
- Éloigner les tierces personnes de la zone de travail.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement humide.
- Faire attention aux objets projetés/volants.
- Faire attention aux câbles électriques.
- Ne pas laisser les gaz d'échappement s'échapper dans un espace clos.
- L'essence est inflammable et explosive.
- Garder le moteur loin de la chaleur et des étincelles

Dangers et mesures de protection

- Il faut toujours être pleinement concentré sur le comportement des gens et les erreurs humaines pendant l'exécution de toutes les tâches.
- Capture des vêtements de travail
 - La mototarière peut happer et tirer les pièces de vêtement, les lacets ou les fils.

- Portez des vêtements ajustés, des chaussures de sécurité avec des semelles antidérapantes et un renfort en acier au niveau des orteils.
- Si vous avez des cheveux longs, portez un filet à cheveux.
- Attention ! Soyez vigilant avec les débris non visibles.
- Secousses/rebonds de la mototarière
 - Avec les sols pierreux, durs et riches en racines solides, il est possible de produire de fortes secousses/rebonds au niveau des poignées.
 - Évitez de travailler avec la machine sur ce type de sol, pierreux, dur et riche en racines solides.
 - Attention ! Maintenez bien les poignées, portez des vêtements de protection.
- Brûlures
 - Le contact avec le tuyau d'échappement/le carter peut causer des brûlures.
 - Attention ! Laissez le moteur refroidir. Portez des gants de travail.
- Contact, inhalation
 - Les gaz d'échappement de la machine peuvent provoquer des problèmes de santé. Utilisez seulement l'appareil motorisé à l'extérieur et régulièrement.
 - Attention ! Faites de courtes pauses.
- Contact électrique
 - Lorsque vous touchez le connecteur de bougie avec le moteur allumé, une décharge électrique peut se produire.
 - Attention ! Ne retirez jamais le connecteur branché ou la bougie d'allumage pendant que le moteur est en marche.
- Perte d'acuité auditive
 - Un travail prolongé sans protection auditive avec la mototarière peut causer une perte d'acuité auditive.
 - Attention ! Portez toujours une protection auditive.
- Incendie, explosion
 - Le mélange de carburant de la machine est hautement inflammable.
 - Attention ! La cigarette et les feux ouverts sont interdits pendant les travaux et le remplissage du réservoir.
- Glissades, trébuchement et chute de personnes.
 - Des dommages sont possibles en cas de chute sur un sol instable.
 - Attention ! Méfiez-vous des obstacles dans la zone de travail. Assurez-vous d'avoir toujours une position stable et de porter des chaussures antidérapantes.
- Projection de racines, de pierres ou d'autres débris
 - Pendant le forage, des pierres ou d'autres objets peuvent être projetés et blesser ainsi des personnes et des animaux.
- Attention ! Assurez-vous donc de l'absence de personnes ou d'animaux dans la zone de danger et de bien porter des vêtements de protection appropriés ainsi que des lunettes de protection et des protections auditives.
- Transmettez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine. Le personnel chargé de travailler sur la machine doit avoir lu le manuel d'utilisation avant de commencer le travail et tout particulièrement le chapitre concernant les consignes de sécurité. Il sera trop tard pour le faire au cours de l'exécution de la tâche. Cela est particulièrement vrai pour le personnel qui travaille seulement occasionnellement sur la machine par ex. pour la préparation ou l'entretien de la machine.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Veillez à avoir des conditions environnementales adéquates dans la zone de travail.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Faites aussi attention à votre stabilité en cas de mauvais temps, sur un terrain accidenté/inégal ou sur un terrain en pente.
- Lorsque vous travaillez sur la machine, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés.
- Tenez éloignée toute personne ainsi que les enfants, de la zone de travail.
- Empêchez toute personne étrangère d'entrer en contact avec la machine.
- Assurez-vous que les enfants n'aient pas accès à la machine en utilisation.
- Restez vigilant et faites attention à tout ce que vous faites. Utilisez votre bon sens lors de l'exécution de vos tâches. Il ne faut pas utiliser l'appareil lorsque vous êtes distrait.
- Ne travaillez pas avec la machine si vous êtes fatigué ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans. Les apprentis doivent avoir au moins 16 ans et utiliser la machine seulement sous la supervision d'un adulte.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Rangez la machine dans un endroit sûr afin que personne ne soit blessé par la machine posée à la verticale ou ne puisse la mettre en marche.

- Utilisez la machine uniquement conformément aux fins prévues.
- N'utilisez pas la machine dans les endroits où il y a des flammes ou des explosions.
- Portez des vêtements appropriés pour ne pas être gêné/entravé lors du travail.
- Portez des protections auditives et des lunettes de protection pendant l'exécution de vos tâches.
- Portez des chaussures de sécurité avec un renfort en acier sur les orteils, des semelles en acier et antidérapantes.
- Portez des gants de travail robustes.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint.
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance doivent uniquement être confiés à du personnel qualifié.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et de maintenance.
- Éteignez le moteur avant d'effectuer les travaux de réparation.
- Méfiez-vous des pièces et des dispositifs de sécurité endommagés.
- Les pièces défectueuses doivent être réparées par un technicien qualifié ou être remplacées.
- Utilisez seulement des pièces de rechange Woodster d'origine.
- L'utilisation de pièces de rechanges qui ne proviennent pas de chez Woodster peut générer un risque de dommages corporels ou matériels.
- La machine ne doit être utilisée que pour les fins prévues. L'utilisateur sera seul responsable en cas d'utilisation non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non-conforme.

Consignes de sécurité pour les machines fonctionnant avec de l'essence

- Les moteurs à combustion présentent un danger particulier pendant leur fonctionnement et leur ravitaillement en carburant.
- Respectez toujours les avertissements et les consignes de sécurité indiquées en supplément.
- Le non-respect de ces avertissements et consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.

- Les gaz d'échappement du moteur contiennent du dioxyde de carbone toxique.
- Rester trop longtemps dans un environnement avec un taux de dioxyde de carbone élevé peut conduire à la perte de conscience et à la mort.
- N'utilisez pas la machine à proximité d'une flamme nue.
- Ne fumez pas lors du remplissage du réservoir.
- Ne renversez pas de carburant lors du remplissage du réservoir.
- Le bouchon du réservoir doit toujours être bien fermé.
- N'entrez pas en contact avec les gaz d'échappement pendant que le moteur tourne (risque de brûlures).
- Ne touchez pas le connecteur de bougie pendant que le moteur tourne (décharge électrique).
- Laissez la machine refroidir avant de modifier ou de réparer et enlevez toujours le connecteur de bougie.
- N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants pour nettoyer la machine. Risque d'explosion !

Remplissage du réservoir de carburant:

Remarque : Moteur à deux temps, rapport de mélange 1:40

Respectez impérativement les consignes de sécurité! La manipulation des carburants réclame la plus grande prudence.

- Ne faites le plein que lorsque le moteur est arrêté!
- Nettoyez bien le pourtour des zones de remplissage afin qu'aucune impureté ne parvienne dans le réservoir de mélange de carburants ou d'huile.
- Dévissez le bouchon du réservoir et versez le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse jusqu'au bord inférieur de la goulotte de remplissage.
- Agissez prudemment afin de ne pas faire déborder le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse.
- Revissez le bouchon du réservoir à fond.
- Une fois le ravitaillement terminé, nettoyez le bouchon du réservoir et le pourtour de celui-ci. Vérifiez qu'il est toujours étanche!

Remarqué:

Pour obtenir le mélange carburant/huile adapté, commencez toujours par prémélanger le volume d'huile prévu dans un demi-volume de carburant, puis ajoutez le reste du carburant. Avant de verser le mélange dans la tarière, agitez-le bien.

Il n'est pas judicieux, par excès de prudence, d'augmenter la proportion d'huile du mélange pour moteur à deux temps au-delà de la proportion indiquée car cela aurait pour effet de démultiplier les résidus de combustion qui nuisent à l'environnement et détériorent le conduit des gaz d'échappement du cylindre, ainsi que le pot d'échappement. En outre, il en résulte une augmentation de la consommation de carburant et une diminution des performances.

Stockage du carburant

Les carburants ne peuvent être stockés que pendant une durée limitée. Le carburant et les mélanges de carburant vieillissent sous l'effet de l'évaporation, en particulier par de fortes températures. Par conséquent, le carburant et les mélanges de carburant stockés trop longtemps peuvent engendrer des problèmes de démarrage et endommager le moteur. Par conséquent, vous ne devez acheter que le volume de carburant devant être consommé en quelques mois. En cas de fortes températures, consommez le carburant mélangé dans un laps de temps de 6 à 8 semaines.

Le carburant ne doit être stocké que dans des contenants homologués et au sec, au frais et à un emplacement sûr!

Évitez tout contact avec la peau et les yeux!

Les produits à base d'hydrocarbures, ainsi que les huiles assèchent la peau. En cas de contact répété et prolongé, la peau se dessèche. Il peut en résulter diverses maladies de peau, des réactions allergiques se sont déjà produites.

Tout contact de l'huile avec les yeux entraîne des irritations. En cas de contact avec les yeux, ceux-ci doivent être rincés à l'eau claire. Si l'irritation persiste, consultez immédiatement un médecin!

Vérifiez le niveau de carburant, le bouchon du réservoir et le réservoir de carburant pour déceler d'éventuelles fuites ou fissures. Il ne faut pas utiliser la machine si elle présente de tels dommages.

Ne remplissez pas la machine si le moteur est encore chaud ou pendant qu'il tourne.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant de la machine à proximité d'une flamme nue.

Durée d'utilisation :

L'utilisation de la mototarière peut provoquer des troubles de la circulation au niveau des doigts, des mains ou des poignets. Vous pouvez ressentir des symptômes tels que, par ex., des douleurs dans une partie du corps, des picotements, des modifications cutanées.

Si ces symptômes apparaissent, consultez un médecin.

Utilisez des gants appropriés et faites des pauses régulières.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

6. Données techniques

Dimensions sans le foret L x l x H mm	540 x 310 x 370
Type de construction du moteur:	1 cylindre/ 2 temps
Puissance max. du moteur kW	1,4
Capacité ccm	52
Régime de ralenti 1/min	3000
Vitesse max. du moteur 1/min	9600
Vitesse nominale du foret 1/min	0-370
Niveau de vibration sur la poignée m/s ²	15,62
Carburant	Essence 90 octane
Capacité du réservoir l	1,2
Rapport de mélange de l'huile de moteur à 2 temps sur le carburant	1:40
Poids kg	9,5

Sous réserve de modifications techniques !

Niveau pression acoustique L _{pA}	87,3 dB(A)
Incertitude K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L _{WA}	112,1 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

7. Avant la mise en service

Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Insertion du foret de la mototarière (fig. 2)

- Insérez le foret (7) dans l'arbre d'entraînement (6) de sorte que les deux trous soient alignés.
- Insérer la tige de blocage (A).

Réservoir (fig. 1)

- Dévissez le bouchon du réservoir (15).
- Versez le mélange de carburant à l'aide d'un entonnoir.
- Tenez compte ici de la dilatation du carburant. Ne remplissez pas totalement le réservoir.
- Revissez bien le bouchon du réservoir (15) et nettoyez la zone des éventuelles traces de mélange de carburant.

Mélange de carburant

Le moteur de la mototarière est un moteur à deux temps. Il fonctionne avec un mélange de carburant en proportion respective de 1:40 d'huile de moteur à deux temps et de carburant. Le carburant nécessaire est une essence normale sans plomb avec un indice d'octane de recherche d'au moins 91. La lubrification du moteur est effectuée en mélangeant une huile de moteur à deux temps de haute qualité.



Le mélange de carburant ne se fait pas dans le réservoir d'essence. Pour ce faire, utilisez le récipient de mélange fourni ou tout autre récipient adapté. Ce n'est seulement après avoir mélangé et bien agité le mélange de carburant qu'il est versé dans le réservoir.

- Utilisez uniquement du carburant propre et frais. La présence d'eau ou d'impuretés dans l'essence cause des dégâts dans le système de carburant.
- Remplissez le réservoir dans un endroit bien aéré, avec le moteur coupé. Si le moteur vient juste d'être arrêté, laissez-le d'abord refroidir. Ne remplissez jamais le réservoir d'un moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient atteindre des flammes ou des étincelles.
- L'essence est extrêmement inflammable et explosive. Vous pouvez souffrir de brûlures ou d'autres blessures graves lors de la manipulation du carburant.
- Arrêtez le moteur et tenez-le éloigné de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Essayez immédiatement l'essence renversée.

Corde de démarrage (fig. 1)

Le moteur démarre en tirant sur la corde de démarrage (9).

Levier du démarreur (fig. 3)

Le levier du démarreur (C) ferme et ouvre la valve du démarreur dans le carburateur. En position «  », le mélange air-essence est concentré pour le démarrage à froid du moteur. La position «  » est utilisée pour le fonctionnement du moteur et pour le démarrage du moteur à chaud.

Vis de réglage du régime de ralenti (fig. 3)

Vous pouvez régler le mélange gazeux pour le ralenti de la mototarière avec la vis (D). Si le mélange au ralenti est réglé à des valeurs un peu trop élevées (le foret tourne sur lui-même au ralenti), le mélange gazeux peut être réduit en tournant la vis lentement dans le sens antihoraire.

Attention ! Les autres travaux sur le carburateur doivent être effectués seulement par un atelier spécialisé.

8. Commande

Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

Avant tout travail avec la mototarière, éteignez toujours le moteur, retirez les connecteurs branchés et portez des gants de protection. On peut démarrer la mototarière seulement après avoir effectué l'assemblage et toutes les vérifications.




ATTENTION ! Lisez attentivement les consignes de sécurité (voir « Consignes de sécurité » et les informations supplémentaires pour les machines fonctionnant avec de l'essence).

Attention ! Portez des chaussures de sécurité et des vêtements de travail ajustés pour éviter les blessures. Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.


- Respectez les réglementations nationales relatives au travail, lorsque vous utilisez la mototarière sur des terrains ou voies publiques.
- Tenez les personnes adultes, les enfants et les animaux en dehors de la zone de danger.
- Cherchez sur la surface de travail la présence de débris et enlevez-les.
- Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la machine.
- Vérifiez le bon état de fonctionnement de la mototarière.
- Ne travaillez pas seul ; en cas d'urgence, une personne doit se trouver à proximité.
- Maintenez la mototarière à deux mains lorsque vous travaillez avec.
- Veillez à toujours être stable sur vos pieds même pendant le processus de forage.
- Ne vous penchez pas trop en avant lorsque vous utilisez la machine.
- Veillez à avoir un ralenti propre et sans à-coups.
- Le foret ne doit pas tourner au ralenti lorsque le moteur fonctionne à chaud.
- Éteignez immédiatement le moteur en cas de modification de son comportement.
- La mototarière en surchauffe ne doit pas être placée sur de l'herbe sèche ou des objets inflammables. (Risque d'incendie !)

- Forez dans le sol en plusieurs points pour enlever la terre entre deux points de forage.
- Creusez à la verticale avec la mototarière et non en oblique.
- Sécurisez toujours les trous de forage ou bien vous courrez un risque de blessure !
- La mototarière permet uniquement de faire des trous dans le sol.
- Les autres applications ne sont pas autorisées.

Démarrer le moteur (fig. 3):

- Quand le moteur est froid, le levier de démarrage (C) est en position « OFF  ».
- Quand le moteur est chaud, le levier de démarrage (C) est en position « ON  ».
- Actionnez la pompe à carburant (16) par plusieurs pressions successives jusqu'à ce que du carburant apparaisse dans la pompe.
- Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position «  ».
- Tirez légèrement sur la corde de démarrage (9) jusqu'à sentir une résistance, puis tirez fermement 2 à 3 fois sur la corde de traction jusqu'à ce que le moteur se déclenche brièvement.

ATTENTION !: Ne faites pas sortir le câble de démarrage de plus de 50 cm env. et faites-le à nouveau rentrer à la main lentement. Pour garantir un bon comportement au démarrage, vous devez impérativement exercer sur le câble de démarrage une traction rapide et puissante.

- Le levier de démarrage (C) est en position « ON  ».
- Tirez à nouveau 2 à 3 fois sur la corde de démarrage jusqu'à ce que le moteur se déclenche et fonctionne au ralenti.
- Attention ! La mototarière commence à tourner lorsque vous appuyez sur le levier des gaz.

Arrêter le moteur

Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position Stop.

Au redémarrage du moteur, appuyez au préalable sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le remettre en position Start.

Vérifiez avant de démarrer le moteur :

- Le niveau de carburant - le réservoir doit être au moins à moitié plein
- l'état des conduites de carburant
- La bonne étanchéité des connexions boulonnées extérieures.
- La mototarière doit pouvoir fonctionner librement

Fonctionnement

Démarez la mototarière et utilisez le levier de régulation des gaz (13).

Régulez le gaz en fonction de la nature du sol pour obtenir un résultat optimal.

Avec une nature de sol optimale qui permet de travailler à une vitesse uniforme, vous pouvez bloquer le levier de régulation des gaz (13) à l'aide de la vis de réglage (14) (en position centrale des gaz) pour faciliter le travail.

Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la mototarière.

9. Nettoyage et maintenance

Nettoyage

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

Entretien

Avant tout travail sur la machine, enlevez le connecteur de bougie et dévissez la bougie d'allumage. (Haute tension)

Veillez respecter le programme d'entretien.

Tous les jours avant de commencer le travail

Vérifiez le réservoir de carburant et les tuyaux pour déceler d'éventuelles fuites.

Inspectez les pièces de fixations, le couvercle des gaz d'échappement, le couvercle du filtre à air, l'huile de transmission, l'assise de la mototarière et le bon fonctionnement des éléments de commande

Après 20 heures de fonctionnement

Nettoyez le filtre à air et vérifiez la bougie d'allumage.

Après 100 heures de fonctionnement

Nettoyez le réservoir de carburant et remplacez la bougie d'allumage.

Lubrifier la boîte de transmission.

Après 300 heures de fonctionnement

Remplacez le filtre à air.

Huile de transmission

Remarque : Un niveau trop faible d'huile de transmission peut endommager le moteur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant ; l'utilisateur est seul responsable des risques encourus

Attention !

**Pas de cigarettes et pas de flammes nues.
Risque d'explosion**

Filtre à air (fig. 4 - 5)

Un nettoyage régulier du filtre à air permet d'éviter des dysfonctionnements du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et remplacement des éléments du filtre à air :

- Dévissez la vis (E) du boîtier du filtre à air (3), enlevez le couvercle du filtre à air et vérifiez le filtre à air.
- Remplacez les éléments endommagés.
- Nettoyez les saletés à l'intérieur du boîtier du filtre à air avec un chiffon propre et humide.
- Retirez avec soin l'élément du filtre à air en mousse (F) et vérifiez pour des dommages éventuels. Remplacez si nécessaire.
- Nettoyez l'élément du filtre air en mousse (F) avec de l'eau chaude et une solution de savon douce. Rincez abondamment avec de l'eau claire puis séchez bien.

Attention !

N'utilisez pas d'essence ou de solvant pour nettoyer. Risque d'explosion

- Remplacez l'élément du filtre à air en mousse (F) et remontez le boîtier du filtre à air.

Le moteur ne fonctionnera pas sans filtre à air ou avec un élément de filtre à air endommagé. Cela peut causer des dommages aux moteurs. Dans ce cas : le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Bougie d'allumage (fig. 6 - 7)

Les gaz d'échappement/le boîtier deviennent (devenit) très chaud(s) pendant le fonctionnement de l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le moteur soit froid. Ne touchez JAMAIS le moteur lorsqu'il est chaud.

- Retirez le connecteur de bougie (8).
- Dévisser la bougie d'allumage (I) et vérifiez-la.
- Vérifiez l'isolateur. En cas de dommages comme par exemple des fissures ou des craquelures: Remplacez la bougie d'allumage (I).
- Nettoyez les électrodes de la bougie d'allumage avec une brosse métallique.
- Vérifiez et ajustez l'écartement des électrodes. Pour la distance, voir les 0,75 mm.
- Vissez la bougie d'allumage (I) et serrez avec la clé de la bougie d'allumage.
- Remettez le connecteur de bougie (8) sur la bougie d'allumage (I).

Assurez-vous qu'aucune saleté ne tombe dans la tête de cylindre pendant le remplacement.

Vérifiez la bonne installation de la bougie d'allumage (I).

- Une bougie d'allumage (I) lâche peut endommager le moteur par surchauffe.
- Un vissage excessif peut endommager le filetage dans la tête de cylindre.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les

dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Remplacement du système d'aspiration (fig. 8)

Le filtre en feutre (J) du système aspiration peut se détériorer à force d'être utilisé. Pour garantir une admission de carburant impeccable dans le carburateur, la tête d'aspiration doit être remplacée tous les trimestres.

En vue de son remplacement, extrayez la tête d'aspiration avec un crochet métallique en passant par l'ouverture du bouchon du réservoir.

Lubrifier la boîte de transmission Fig. 2 (12)

Graissez le renvoi transmission avec de la graisse à base de lithium. Retirez la vis Fig. 2 (12) et mettez de la graisse, faites tourner l'arbre à la main jusqu'à ce que la graisse ressorte, puis remettez la vis.

Attention! Remplissez seulement peu de graisse. Ne remplissez jamais trop.(max.5-10g)

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: bougie d'allumage, foret

* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

10. Stockage et transport

Transport

Laissez refroidir le moteur de la machine avant le transport ou le stockage dans une pièce fermée, pour éviter les brûlures et les risques d'incendie.

Pour changer l'emplacement même sur une courte distance pendant le travail, il faut arrêter le moteur.

Portez la mototarière seulement avec les poignées. Ne touchez pas le carter/boîtier (risque de brûlures).

En cas de transport dans un véhicule, veillez à ce que la mototarière ait une position sûre/stable.

Lors du transport, le réservoir de carburant (2) doit être entièrement vidé.

Stockage

Ne rangez jamais une tarière pendant plus de 30 jours sans procéder comme suit.

Suivez les instructions de nettoyage et des instructions de maintenance avant de procéder au stockage!

Rangement de la tarière

Si vous rangez une tarière pendant plus de 30 jours, celle-ci doit être agencée en conséquence. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du caoutchouc.

Ceci pourrait entraîner des difficultés de démarrage suivies de réparations onéreuses.

- Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de libérer la pression éventuelle due à l'essence évaporée dans le réservoir. Vidanger le réservoir de carburant avec soin.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête pour retirer le carburant du carburateur.
- Laisser refroidir le moteur (environ 5 min).
- Enlevez la bougie d'allumage.
- Verser 1 cuillerée à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie.
- Rangez la tarière dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à l'eau chaude avec gaz, dessiccateurs de gaz, etc.

Remise en service de la tarière

- Retirer la bougie.
- Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile présent dans la chambre de combustion.
- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écartement des électrodes de la bougie d'allumage soit correct ou remplacez-la par une nouvelle bougie d'allumage présentant un écartement des électrodes correct.
- Préparer la mototarière pour son utilisation.
- Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

11. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!



12. Dépannage

Dérangement	Origine	Mesure
Le moteur ne démarre pas.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le câble de la bougie d'allumage est débranché. 2. Plus de carburant ou vieux carburant. 3. Le levier de commande n'est pas dans la bonne position de démarrage. 4. Le démarreur n'est pas en position ON (marche). 5. Les conduites de carburant sont bloquées. 6. Bougie d'allumage encrassée. 7. Le moteur est humide. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connectez le câble de la bougie d'allumage solidement à la bougie. 2. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais. 3. Poussez le levier de commande en position de démarrage. 4. Lors d'un démarrage à froid, l'accélérateur doit être couché sur le démarreur. 5. Nettoyez les conduites de carburant. 6. Nettoyez, ajustez l'écartement ou remplacez la bougie d'allumage. 7. Attendez quelques minutes avant de redémarrer.
Le moteur tourne par à-coups.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Câble de la bougie d'allumage débranché. 2. La machine fonctionne avec le DÉMARREUR. 3. Conduites de carburant bouchées ou carburant trop vieux. 4. Aérations bouchées. 5. Présence d'eau ou d'impuretés dans le système de carburant. 6. Filtre à air encrassé. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rebranchez bien le câble de la bougie d'allumage. 2. Placez le levier de démarrage en position OFF (arrêt). 3. Nettoyez les conduites de carburant. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais. 4. Nettoyez les aérations. 5. Vidangez le réservoir de carburant. Remplissez ensuite le réservoir de carburant avec du carburant frais. 6. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le.
Surchauffe du moteur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trop peu d'huile dans le moteur. 2. Filtre à air encrassé. Débit d'air limité. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplir dans le mélange d'huile combustible correct dans le réservoir. 2. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le. 3. Retirez le boîtier du ventilateur et nettoyez-le.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque que la vanne de l'accélérateur est en position STOP, ou La vitesse du moteur n'augmente pas lorsque la vanne de l'accélérateur a été réglée.	Saleté sur la transmission de l'accélérateur.	Enlevez la saleté.

Si ces mesures ne corrigent pas le dysfonctionnement ou si vous rencontrez des problèmes qui ne sont pas listés ici, veuillez alors faire vérifier votre appareil par un professionnel.

Vysvětlení symbolů na přístroj

	Než začnete s přístrojem pracovat, pročtěte si celý návod k obsluze.
	Přečtěte si všechny výstražné pokyny, osvojte si je a dodržujte je.
	Vždy používejte ochranné brýle, ochranu sluchu a ochrannou helmu.
	Při práci s přístrojem noste vždy bezpečnostní antivibrační obuv.
	Při práci s přístrojem noste vždy bezpečnostní obuv s protiskluznou podrážkou a ochranou proti pořezání.
	Výfukové plyny jsou jedovaté, proto motor nenechávejte běžet v nevětraných prostorách.
	Otevřený oheň je v pracovním prostoru zakázán!
	Nedovoďte, aby se k přístroji přibližovaly nepovolané osoby.
	Ohrožení odletujícími díly za chodu motoru. Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní vzdálenost.
	Pozor - horké povrchy - nebezpečí popálení.
	Garantovaná hladina akustického výkonu přístroje.
	Otvor pro plnění paliva.
	Sytič

Obsah:	Strana:
1. Úvod	40
2. Popis přístroje (obr. 1 + 2)	40
3. Rozsah dodávky	40
4. Použití podle účelu určení	40
5. Bezpečnostní pokyny	41
6. Technická data	43
7. Před uvedením do provozu	44
8. Obsluha	44
9. Čištění a údržba	45
10. Skladování a přeprava	46
11. Likvidace a recyklace	47
12. Řešení problémů	47

1. Úvod

Výrobce:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážení zákazníci,

prejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Poznámka,

V souladu s platnými zákony, které se týkají odpovědnosti za výrobek, výrobce zařízení nepřebírá odpovědnost za poškození výrobku nebo za škody způsobené výrobkem, ke kterým z následujících důvodů:

- Nesprávná manipulace.
- Nedodržení pokynů pro obsluhu.
- Opravy prováděné třetí stranou, opravy neprováděné v autorizovaném servisu.
- Montáž neoriginálních dílů nebo použití neoriginálních dílů při výměně.
- Jiné než specifikované použití.

Doporučujeme:

Před montáží a obsluhou tohoto zařízení si přečtěte kompletní text v návodu k obsluze. Pokyny pro obsluhu jsou určeny k tomu, aby se uživatel seznámil s tímto zařízením a aby při jeho použití využil všech jeho možností v souladu s uvedenými doporučeními. Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace o tom, jak provádět bezpečnou, profesionální a hospodárnou obsluhu stroje, jak se zabránit rizikům, jak ušetřit náklady na opravy, jak zkrátit doby prostojů a jak zvýšit spolehlivost a prodloužit provozní životnost stroje. Mimo bezpečnostních předpisů uvedených v návodu k obsluze musíte dodržovat také platné předpisy, které se týkají provozu stroje ve vaší zemi.

Uchovávejte návod k obsluze stále v blízkosti stroje a uložte jej do plastového obalu, aby byl chráněn před nečistotami a vlhkostí. Přečtěte si návod k obsluze před každým použitím stroje a pečlivě dodržujte v něm uvedené informace. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly řádně proškoleny v jeho obsluze a které byly řádně informovány o rizicích spojených s jeho obsluhou. Při obsluze stroje musí být splněn stanovený minimální věk.

Vedle bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země je při provozu konstrukčně stejných přístrojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

2. Popis přístroje (obr. 1 + 2)

1. Motor
2. Palivová nádrž
3. Vzduchový filtr / kryt karburátoru
4. Převodovka
5. Nastavení volnoběhu
6. Hnací hřídel
7. Vrták: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Konektor zapalovací svíčky
9. Lanko startéru
10. Držadlo
11. Spínač stop
12. Mazací hlavice převodovky
13. Páka pro regulaci plynu
14. Aretační páka
15. Víko nádrže
16. Palivové čerpadlo

3. Rozsah dodávky

- Kryt motoru s držadlem
- Zemní vrták ø 100, 150, 200 mm
- Nádrž pro směšování benzínu (D)
- Zajišťovací kolík 3x (A)
- Klíč na zapalovací svíčky (B)
- Návod k obsluze
- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

⚠ POZOR!

Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastové sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

4. Použití podle účelu určení

Stroj odpovídá platné ES směrnici o strojních zařízeních.

- Před zahájením práce musí být na zemním vrtáku namontovaná veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení.
- Zemní vrták je koncipován na obsluhu jednou osobou.
- Zemní vrták se používá jako důlkovač pro sázení rostlin, pro zhotovení otvorů pro pergoly a ploty v lehké zemině. Pro práci v tvrdé, kamenité půdě a půdě prorostlé kořeny je zemní vrták vhodný jen omezeně.

- Obsluhující osoba je v pracovní oblasti odpovědná vůči třetím osobám.
- Dbejte všech pokynů ohledně bezpečnosti a rizik u stroje.
- Všechny pokyny ohledně bezpečnosti a rizik u stroji udržujte kompletní a v čitelném stavu.
- Stroj používejte pouze v technicky bezvadném stavu, v souladu s jeho určením, odpovědně a s vědomím všech nebezpečí a dodržujte návod k obsluze!
- Ihned odstraňte zejména poruchy (nebo je nechte opravit), které mohou ohrozit bezpečnost!
- Je nutné dodržovat veškeré předpisy výrobce týkající se bezpečnosti, práce a údržby stroje, a také rozměry uvedené v technických datech.
- Je nutné dodržovat příslušné předpisy úrazové prevence a ostatní všeobecně uznávaná bezpečnostně technická pravidla.
- Stroj smějí používat, udržovat nebo opravovat jen osoby, které jsou s ním obeznámeny a jsou informovány o nebezpečí. Svévolné změny stroje vylučují ručení výrobce za škody, které tím vzniknou.
- Stroj smí být používán pouze pro práce, pro které byl zkonstruován a které jsou popsány v návodu k obsluze.
- Stroj smí být používán jen s originálním příslušenstvím a originálními nástroji výrobce.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určením. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určením. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určením konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Zbytková rizika:

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou na první pohled zřejmá.

Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li zachovávat „Bezpečnostní pokyny“, „Návod k obsluze“ a budete-li stroj používat v souladu s jeho určením.

5. Bezpečnostní pokyny

⚠ Varování!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění. Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

Vezměte na vědomí následující upozornění

- Před uvedením do provozu si přečtěte návod k použití
- Používejte ochranu sluchu, ochranné brýle a helmu
- Používejte pracovní rukavice
- Používejte bezpečnou obuv
- Je zakázáno odstraňovat nebo měnit ochranná bezpečnostní zařízení
- V pracovním prostoru je zakázáno kouření
- Nedotýkejte se rotujících dílů
- Nedotýkejte se horkých částí
- Nedovolte jiným, aby se zdržovali na pracovišti
- Stroj nepoužívejte za mokra
- Výstraha před odletujícími objekty
- Výstraha před elektrickým napětím
- Pozor - výfukové plyny jsou v uzavřeném prostoru nebezpečné
- Benzín je hořlavý a výbušný
- Motor chraňte před žárem a jiskrami

Rizika a ochranná opatření

- Důležité je správné chování. Buďte při všech pracích zcela soustředěni.
- Nebezpečí vtažení a zachycení pracovního oděvu.
 - Vrtací šnek může zachytit a vtáhnout části oděvu, tkanice nebo dráty.
 - Noste přiléhavý oděv, bezpečnostní obuv s neklouzavou podrážkou a ocelovou špičkou,
 - V případě dlouhých vlasů noste vlasovou síťku.
 - Pozor! Neviditelné cizí předměty.
- Zpětný ráz vrtacího šneku
 - V kamenitých, tvrdých půdách a půdách prorostlých kořeny může překážka způsobit zpětný ráz držadla.
 - Vyhýbejte se práci v kamenitých, tvrdých půdách a půdách prorostlých kořeny.
 - Pozor! Pevně přidržujte držadla, noste ochranný oděv.
- Nebezpečí popálení
 - Kontakt s výfukem/pláštěm může vést k popáleninám.
 - Pozor! Nechte motorový přístroj vychladnout. Noste pracovní rukavice.
- Kontakt, vdechnutí
 - Výfukové plyny stroje mohou vést k poškozením zdraví. Motorový přístroj používejte pouze ve venkovním prostředí

- Pozor! Vkládejte do práce přestávky na oddych.
- Elektrický kontakt
 - Při dotknutí se konektoru zapalovací svíčky může při běžícím motoru dojít k zasažení elektrickým proudem.
 - Pozor! Nikdy se nedotýkejte konektoru svíčky nebo zapalovací svíčky při běžícím motoru.
- Poškození sluchu
 - Delší nechráněná práce se zemním vrtákem může vést k poškození sluchu.
 - Pozor! Zásadně noste ochranu sluchu.
- Požár, výbuch
 - Palivová směs stroje je hořlavá.
 - Pozor! Během práce a tankování je zakázáno kouření a otevřený oheň.
- Sklouznutí, zakopnutí nebo pád osob
 - Na nestabilním podkladu můžete při zakopnutí utrpět úraz.
 - Pozor! Všimněte si překážek v pracovním prostoru. Vždy dbejte na dostatečnou stabilitu a noste obuv s protiskluznou podrážkou.
- Odletující kořeny, kameny nebo jiné předměty
 - Při vrtání mohou odletující kameny nebo kusy dřeva poranit osoby nebo zvířata.
 - Pozor! Dbejte na to, aby se v nebezpečném prostoru nezdržovaly ani osoby, ani zvířata a noste vhodný ochranný oděv, chraňte si zrak a sluch.
- Bezpečnostní pokyny předejte všem osobám, které pracují se strojem. Pracovníci pověřeni prací se strojem si musí před zahájením činnosti pročíst návod k obsluze, především kapitoly s bezpečnostními pokyny. Během práce je na to již příliš pozdě. To platí ve zvýšené míře pro pracovníky, kteří se strojem pracují pouze občas, např. při vystrojování, údržbě apod.
- Dbejte všech pokynů ohledně bezpečnosti a rizik u stroje.
- Všechny pokyny ohledně bezpečnosti a rizik na stroji udržujte kompletní a v čitelném stavu.
- Všimněte si podmínek v pracovním prostoru.
- Zajistěte, aby v pracovní zóně stroje i v jeho okolí bylo dostatečné osvětlení.
- Nikdy nepracujte v uzavřených nebo špatně větráných prostorách.
- Uvědomte si, že výfukové plyny z běžícího motoru mohou být bez zápachu a neviditelné.
- Za špatného počasí, na nerovném terénu nebo ve svahu dbejte na stabilitu.
- Při práci na stroji musí být namontovaná všechna ochranná zařízení a všechny kryty.
- Nedovolte, aby se k Vám během práce přibližovaly jiné osoby, zejména děti.
- Nedovolte, aby se jiné osoby dostaly do kontaktu se strojem.
- Dbejte na to, aby děti neměly přístup k nepoužívanému stroji.

- Zachovávejte opatrnost a dávejte pozor na to, co děláte. Pracujte s rozumem. Se strojem nepracujte, nejste-li soustředění.
- Nepracujte se strojem, pokud jste unavení, pod vlivem alkoholu, drog nebo léků.
- Osobě, která zařízení obsluhuje, musí být alespoň 18 let. Učňům musí být alespoň 16 let, smějí ale se strojem pracovat jen pod dohledem.
- Osoby pracující se strojem musí své práci věnovat náležitou pozornost.
- Nepoužívaný stroj bezpečně uložte tak, aby se o něj nikdo nemohl poranit a aby ho nikdo nemohl uvést do provozu.
- Stroj používejte pouze k určenému účelu.
- Stroj nepoužívejte tam, kde hrozí nebezpečí požáru nebo výbuchu.
- Noste účelný oděv, který Vás nebude omezovat v práci.
- Při práci používejte vždy ochranu sluchu a ochranné brýle.
- Noste bezpečnostní obuv s ocelovou špičkou a protiskluznou podrážkou.
- Používejte pevné pracovní rukavice.
- Bezpečnostní zařízení u stroje nesmíte demontovat ani vyřazovat z funkce.
- Při přestrojování, seřizování, měření a čištění vždy vypněte motor.
- Instalaci, opravy a údržbu směřjí provádět jen odborní pracovníci.
- Všechny ochranné a bezpečnostní prostředky musí být namontovány zpět ihned po dokončení oprav a údržby.
- Při odstraňování závad stroj vždy vypněte.
- Věnujte pozornost poškozeným dílům a ochranným zařízením.
- Vadné díly musí opravit nebo vyměnit autorizovaný odborník.
- Používejte pouze originální náhradní díly.
- Používání jiných než originálních náhradních dílů může ohrozit osoby nebo způsobit škody na majetku.
- Stroj smí být používán pouze pro určený účel.
- Za nesprávné používání je vždy odpovědný výrobce. Při nesprávném používání nenese výrobce žádnou odpovědnost.

Bezpečnostní pokyny pro stroje se spalovacím motorem

- Spalovací motory představují během provozu a při tankování zvláštní nebezpečí.
- Vždy dodržujte výstražná upozornění a doplňkové bezpečnostní pokyny.
- Při nedodržení může dojít k těžkým nebo dokonce smrtelným úrazům

- Nikdy nepracujte v uzavřených nebo špatně větráných prostorách:
- Uvědomte si, že výfukové plyny z běžícího motoru mohou být bez zápachu a neviditelné. Výfukové plyny z motoru obsahují jedovatý kysličník uhelnatý. Pobyť v prostředí s obsahem kysličníku uhelnatého může vést k bezvědomí a smrti.
- Nepracujte se strojem v blízkosti otevřeného plamene.
- Při tankování nekuřte.
- Při tankování nerozlévejte palivo
- Víko nádrže po tankování vždy dobře uzavřete.
- Za chodu motoru se nedotýkejte výfuku (nebezpečí popálení)
- Za chodu motoru se nedotýkejte konektoru zapalovací svíčky (úraz elektrickým proudem)
- Než začnete s přestrojováním nebo opravami, nechte stroj vychladnout a vždy vytáhněte konektor zapalovací svíčky.
- K čištění nepoužívejte benzín nebo rozpouštědlo. Nebezpečí výbuchu!

Naplňte palivo:

Upozornění: Dvoutaktní motor, směšovací poměr 1:40

Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní pokyny!

S palivem zacházejte opatrně a s rozvahou.

- Pouze při vypnutém motoru!
- Dobře očistěte okolí plnicího otvoru, aby se do palivové nebo olejové nádrže nedostaly nečistoty.
- Odšroubujte uzávěr nádrže a palivovou směs, resp. olej na pilové řetězy dolijte až k dolní hraně plnicího hrdla.
- Dolévejte opatrně, abyste nerozlili palivovou směs nebo olej na pilové řetězy.
- Uzávěr nádrže opět utáhněte na doraz.
- Uzávěr nádrže a jeho okolí po tankování očistěte a zkontrolujte těsnění!

Upozornění:

Pro přípravu směsi paliva a oleje vždy nejprve smíchejte určené množství oleje s polovinou objemu paliva a teprve potom přidejte zbytek paliva. Před naplněním do vrtáku hotovou směs vždy dobře protřepejte.

Není účelné, abyste z nadměrné opatrnosti zvyšovali podíl oleje ve směsi nad uvedený poměr, protože tak vzniká větší množství zbytků po spalování, zatěžuje se životní prostředí a zanáší se kanál výfukových plynů ve válci a tlumič. Navíc stoupá spotřeba paliva a snižuje se výkon.

Skladování paliva

Paliva jsou jen omezeně skladovatelná. Palivo a palivové směsi stárnou v důsledku odpařování, zejména za vysokých teplot. Příliš dlouho skladované palivo a palivové směsi mohou způsobit problémy při startování a mohou poškodit motor.

Nakupujte jen tolik paliva, kolik budete potřebovat v několika dalších měsících. Při vyšších teplotách spotřebujte palivovou směs do 6-8 týdnů.

Palivo skladujte pouze v povolených nádobách, v suchu, chladu a na bezpečném místě!

Vyhýbejte se kontaktu paliva s pokožkou a očima!

Produkty z minerálních olejů i oleje odmašťují pokožku. Při opakovaném a delším kontaktu pokožka vysychá. Důsledkem mohou být kožní choroby. Kromě toho jsou známé alergické reakce.

Po proniknutí oleje do očí dochází k jejich podráždění. V takovém případě ihned postižené oko vypláchněte vodou. Při přetrvávajícím podráždění ihned vyhledejte lékaře!

Zkontrolujte benzínové potrubí, kryt nádrže a palivovou nádrž, zda dobře těsní a nejsou na nich trhliny.

Poškozený stroj nesmí být uveden do provozu.

Netankujte, je-li motor ještě horký ani za chodu motoru.

Netankujte stroj v blízkosti otevřeného plamene.

Doba používání:

Při práci se zemním vrtákem může dojít k poruchám prokrvení prstů, rukou nebo kloubů na rukou. Mohou se objevit symptomy, jako např. strnutí, bolest, bodání, změny na pokožce.

Pokud takové symptomy zjistíte, vyhledejte lékaře.

Používejte vhodné rukavice a vkládejte do práce pravidelné přestávky.

Bezpečnostní pokyny si dobře uložte.

6. Technická data

Konst. rozměry bez vrtáku D x H x V mm	540 x 310 x 370
Typ motoru	1 válec/2-takt
Max. výkon motoru kW	1,4
Zdvihový objem cm ³	52
Volnoběžné otáčky min ⁻¹	3000
max. otáčky motoru min ⁻¹	9600
Jmenovité otáčky vrtáku min ⁻¹	0-370
Hladina vibrací na rukojeti m/s ²	15,62
Palivo	Benzín 90 oktanů
Obsah nádrže l	1,2
Směšovací poměr motorového oleje pro 2-takt a paliva	1:40
Hmotnost kg	9,5

Technické změny vyhrazeny!

Hladina akustického tlaku L _{pA}	87,3 dB(A)
Kolísavost K _{pA}	3 dB
Hladina akustického tlaku L _{WA}	112,1 dB(A)
Kolísavost K _{WA}	3 dB

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.
- Noste rukavice.

7. Před uvedením do provozu

Montáž

Z technických důvodů při balení není stroj kompletně smontován.

Nasazení zemního vrtáku (obr. 2)

- Skříň motoru položte na pracovní stůl, zemní vrták (7) nasadte na pracovní hřídel (6) a dbejte přitom na to, aby oba otvory lícovaly.
- Zasuňte Zajišťovací kolík (A).

Tankování (obr. 1)

- Našroubujte víko nádrže (15).
- Pomocí trychtýře dolijte palivovou směs.
- Uvědomte si expanzní vlastnosti paliva a nádrž ne-naplňujte až po okraj.
- Víko nádrže (15) opět pevně našroubujte a okolí očistěte od event. rozlitého paliva.

Palivová směs

Motor zemního vrtáku je proveden jako dvoutaktní. Používejte proto palivovou směs z motorového oleje pro dvoutakt a paliva v poměru 1:40. Jako palivo používejte výhradně bezolovnatý normální benzín s oktánovým číslem min. 91. Mazání motoru je zajištěno příměsí vysoce kvalitního motorového oleje pro dvoutaktní motory.



Směs nepřipravujte přímo v nádrži. Použijte směšovací nádobu, která je součástí dodávky stroje nebo jinou vhodnou nádobu. Palivovou směs nalévejte do nádrže teprve po dobrém promíchání.

- Používejte pouze čerstvé, čisté palivo. Voda nebo nečistoty v benzínu poškozují palivový systém.
- Tankujte v dobře větraném prostoru, vždy se zastaveným motorem. Byl-li motor bezprostředně předtím v provozu, nechte jej nejprve vychladnout. Nikdy netankujte motor v budově, kde mohou benzínové výpary dosáhnout k plamenům nebo jiskrám.
- Benzín je mimořádně hořlavý a výbušný. Při manipulaci s palivem můžete utrpět popáleniny nebo jiná těžká zranění.
- Vypněte motor a držte jej z dosahu horka, jisker a plamenů.
- Tankujte pouze venku.
- Rozlité benzín neprodleně vytřete.

Lanko startéru (obr. 1)

Motor se startuje zatáhnutím za lanko (9).

Páčka sytiče (obr. 3)

Páčka sytiče (C) zavírá a otevírá startovací klapku v karburátoru. V této poloze  se směs vzduchu a benzínu obohacuje pro studený start stroje. Poloha  je určena pro provoz motoru a nastartování zahřátého motoru.

Šroub pro seřizování volnoběhu (obr. 3)

Šroubem (5) lze nastavit množství směsi vzduchu a paliva při volnoběhu. Pokud by množství bylo příliš velké (vrtací nástavec se sám otáčí při volnoběhu), lze je pomalým otáčením šroubu proti směru pohybu hodinových ručiček snížit

Pozor! Ostatní práce na karburátoru smí provádět pouze pracovníci servisu.

8. Obsluha

Před uvedením do provozu je důležité, abyste znali a dodržovali bezpečnostní opatření.

Při jakékoli práci na zemním vrtáku bezpodmínečně vypněte motor, vytáhněte konektor zapalovací svíčky a použijte ochranné rukavice. Zemní vrták smí být nastartován teprve po kompletní montáži a kontrole.

POZOR! Pozorně si přečtěte bezpečnostní předpisy (viz „Bezpečnostní předpisy“ a doplňkové pokyn pro stroje poháněné benzínem).



Pozor! Používejte bezpečností obuv a noste přiléhavý pracovní oděv, abyste zabránili úrazům.

Před uvedením do provozu je důležité, abyste znali a dodržovali bezpečnostní opatření.


- Dodržujte při práci národní předpisy, pokud zemní vrták používáte na veřejných pozemcích nebo komunikacích.
- Nedovolte jiným osobám, dětem nebo zvířatům, aby se přibližovali k nebezpečnému prostoru.
- Zkontrolujte pracovní plochu a odstraňte z ní cizí předměty.
- Při opuštění stroje musí být vždy vypnut motor.
- Zkontrolujte funkci a bezpečný provozní stav zemního vrtáku.
- Nepracujte sami, pro případ nouze musí být vždy v blízkosti další osoba.
- Při práci zemní vrták vždy pevně držte oběma rukama.
- Během vrtání dbejte na Vaši bezpečnou stabilitu.
- Při práci se nepředklánějte příliš daleko dopředu.
- Dbejte na to, aby volnoběh spolehlivě fungoval. Vrták se při motoru zahřátém provozem nesmí při volnoběhu otáčet.
- Motor okamžitě vypněte, jakmile zjistíte odlišnosti v chodu stroje.

- Horký zemní vrták neodkládejte na suchou trávu nebo hořlavé předměty. (Nebezpečí požáru!)
- Otvor vrtejte po úsecích v průběžně odvážejte vyvrtanou zeminu.
- Zemní vrták vytahujte svisle, dbejte na to, aby nedošlo ke zkřivení!
- Vyvrtané otvory vždy zajistěte, jinak hrozí nebezpečí úrazu!
- Zemní vrták používejte výhradně pro vrtání do půdy.
- Jiné použití není přípustné.

Spuštění motoru (obr. 3):

- U studeného motoru nastavte páčku sytiče (C) na .
- U zahřátého motoru nastavte páčku sytiče (C) na .
- Několikrát stiskněte palivové čerpadlo (16) tak, aby v něm bylo vidět palivo.
- Spínač Stop (11) nastavte do polohy „Start“.
- Lehce zatáhněte za lanko startéru (9) tak, abyste pocítili odpor, a potom lankem 2-3x silně trhněte, aby se motor rozběhl.

POZOR! Lanko nevytahujte na délku větší než cca 50 cm a pomalu je rukou zasouvejte zpět. Pro správný start je důležité, abyste za lanko trhli rychle a silně.

- Páčku sytiče (C) nastavte  takto.
- Znovu 2-3x zatáhněte za lanko startéru tak, aby se motor rozběhl na volnoběh.
- Pozor! Zemní vrták se začne otáčet teprve po stisknutí páčky plynu.

Zastavení motoru

Spínač Stop (11) nastavte do polohy „Stop“.
Při opětovném spuštění motoru spínač stop (11) nejprve stiskněte do polohy „Start“.

Zkontrolujte před spuštěním motoru:

- stav paliva - nádrž by měla být nejméně do poloviny plná
- stav palivových vedení
- Pevné usazení vnějších šroubových spojů
- zemní vrták musí mít možnost volně se pohybovat

Práce

- Nasadíte vrták a stisknete regulační páčku plynu (13).
- Plyn regulujte podle vlastní zeminy tak, abyste mohli optimálně pracovat.
- Při optimálních vlastnostech půdy, které dovolují rovnoměrnou pracovní rychlost, můžete aretační páčkou (14) upevnit regulační páčku plynu (13) (ve střední poloze), abyste si usnadnili práci.

Při opuštění zemního vrtáku je nutné vždy vypnout motor.

9. Čištění a údržba

Čištění

- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda.

Údržba

Při jakékoli práci na stroji vytáhněte konektor zapalovací svíčky a zapalovací svíčku vyšroubujte. (Vysoké napětí)

Dodržujte prosím plán údržby.

Každý den před začátkem práce

Zkontrolujte těsnost palivové nádrže a potrubí
Zkontrolujte upevňovací prvky, kryt výfuku, kryt vzduchového filtru, mazání převodovky, osazení zemního vrtáku a funkci ovládacích prvků.

Po 20 provozních hodinách

Vyčistěte vzduchový filtr a zkontrolujte zapalovací svíčku

Po 100 provozních hodinách

Vyčistěte palivovou nádrž a vyměňte zapalovací svíčku.

Mazání převodovky

Po 300 provozních hodinách

Vyměňte vzduchový filtr

Důležité upozornění v případě opravy::

Při zasílání zemního vrtáku do opravy mějte prosím na paměti, že z bezpečnostních důvodů musí být do servisu předán bez oleje a benzínu.

Pozor!

Nekuřte, nepoužívejte otevřený oheň.

Nebezpečí výbuchu

Vzduchový filtr (obr. 4 - 5)

Pravidelným čištěním vzduchového filtru předejdete chybné funkci karburátoru.

Vyčistěte vzduchový filtr a vyměňte vložku filtru:

- Vyšroubujte šroub (E) krytu vzduchového filtru (3), sejměte kryt a zkontrolujte.
- Poškozený prvek vyměňte.
- Nečistoty na vnitřní straně krytu filtru odstraňte čistým vlhkým hadrem.
- Opatrně vyndejte pěnovou vložku filtru (F), zkontrolujte poškození a event. ji vyměňte.
- Pěnovou vložku filtru (F) vyčistěte teplou vodou a slabým mýdlovým roztokem. Důkladně vypláchněte čistou vodou a nechejte dobře vyschnout.

Pozor!

Nepoužívejte benzín ani čisticí přípravky.

Nebezpečí výbuchu

- Pěnovou vložku filtru (F) nasadte a znovu namontujte kryt vzduchového filtru.

Motor nikdy nenechávejte v provozu s poškozeným filtrem nebo dokonce bez filtru. Může tím dojít k jeho poškození. V takovém případě výrobce neručí za vzniklé škody. Riziko nese výhradně uživatel

Zapalovací svíčka (obr. 6 - 7)

Výfuk/kryt se za provozu velmi silně zahřívá. Vyčkejte proto, až motor vychladne.

NIKDY se nedotýkejte horkého motoru.

- Stáhněte konektor zapalovací svíčky (8).
- Zapalovací svíčku (I) vyšroubujte a zkontrolujte.
- Zkontrolujte izolátor. Při poškození, např. trhlinami nebo popraskáním: Zapalovací svíčku (I) vyměňte.
- Elektrody zapalovací svíčky vyčistěte drátěným kartáčem.
- Zkontrolujte a nastavte vzdálenost elektrod. Vzdálenost 0,75 mm.
- Zašroubujte zapalovací svíčku (I) a utáhněte klíčem na zapalovací svíčky.
- Na zapalovací svíčku (I) nasadte konektor zapalovací svíčky (8).

Dbejte na to, aby se při výměně do hlavy válce nedostaly žádné nečistoty.

Zkontrolujte osazení zapalovací svíčky (I).

- Volná zapalovací svíčka může nadměrnou teplotou poškodit motor.
- Příliš silné utažení zapalovací svíčky může poškodit závit v hlavě válce.

Za takto vzniklé škody výrobce neručí. Riziko nese výhradně uživatel.

Výměna sací hlavy (obr. 8)

Plstěný filtr (J) sací hlavy se může za provozu ucpávat. Aby byl zaručen bezvadný přívod paliva do karburátoru, měla by se sací hlava přibližně každého čtvrt roku vyměnit.

Sací hlavu při výměně vytáhněte pomocí drátěného háku otvorem v palivové nádrži.

Mazání převodovky, obr. 2 (12)

Ošetřete tukem na bázi lithia. Vyšroubujte šroub a vložte tuk, otáčejte stopkou ručně, až tuk vystupuje, a pak šroub opět zašroubujte.

Pozor! Doplněte jen málo tuku. V žádném případě nepřepřehovat (max.5-10g)

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Zapalovací svíčka, vrták

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

10. Skladování a přeprava

Přeprava

Před přepravou, resp. odstavením ve vnitřních prostorech nechte motor stroje vychladnout kvůli zabránění popálením a vyloučení nebezpečí požáru.

Při změně pracoviště, i jen na krátkou vzdálenost, je nutné vypnout motor.

Zemní vrták přenášejte pouze pomocí držadla. Nedotýkejte se tělesa (nebezpečí popálení).

Při přepravě na nákladním vozidle je nutné dbát na bezpečnou polohu zemního vrtáku.

Před transportem musí být zcela vyprázdněna palivová nádrž (2).

Skladování

Zemní vrták nikdy neodkládejte na dobu více než 30 dní, aniž byste provedli následující kroky.

Před uskladněním vrtáku postupujte podle pokynů pro čištění a údržbu!

Uskladnění zemního vrtáku

Jestliže zemní vrták nebudete používat déle než 30 dní, musíte postupovat podle dále uvedených pokynů. V opačném případě se zbytek paliva karburátoru bude vypařovat a zanechá gumovité usazeniny. Ty by mohly ztížit start a mohly by být příčinou drahé opravy.

- Pomalu otevřete uzávěr palivové nádrže, abyste uvolnili event. tlak. Nádrž opatrně vyprázdněte.
- Nastartujte motor a nechejte ho v chodu tak dlouho, dokud se palivo z karburátoru nevyčerpá a Motor se sám nezastaví.
- Nechejte motor vychladnout (cca 5 minut).
- Odstraňte zapalovací svíčku
- Do spalovací komory nalijte 1 čajovou lžičku čistého oleje pro 2-takt. Několikrát zatáhněte za lanko startéru, aby se vnitřní komponenty pokryly olejem. Zapalovací svíčku znovu nasadte.
- Zemní vrták uložte na suchém místě, dostatečně vzdáleném od možných zápalných zdrojů, např. kamna, plynový boiler na horkou vodu, plynová sušička atd.

Zemní vrták znovu uveďte do provozu

- Odstraňte zapalovací svíčku.
- Zatáhněte rychle za lanko startéru, abyste ze spalovací komory odstranili přebytečný olej.
- Vyčistěte zapalovací svíčku a dbejte přitom na správnou vzdálenost elektrod; nebo nasadte novou zapalovací svíčku se správnou vzdáleností elektrod.
- Připravte zemní vrták pro provoz.
- Naplňte nádrž správnou směsí paliva / oleje.

11. Likvidace a recyklace

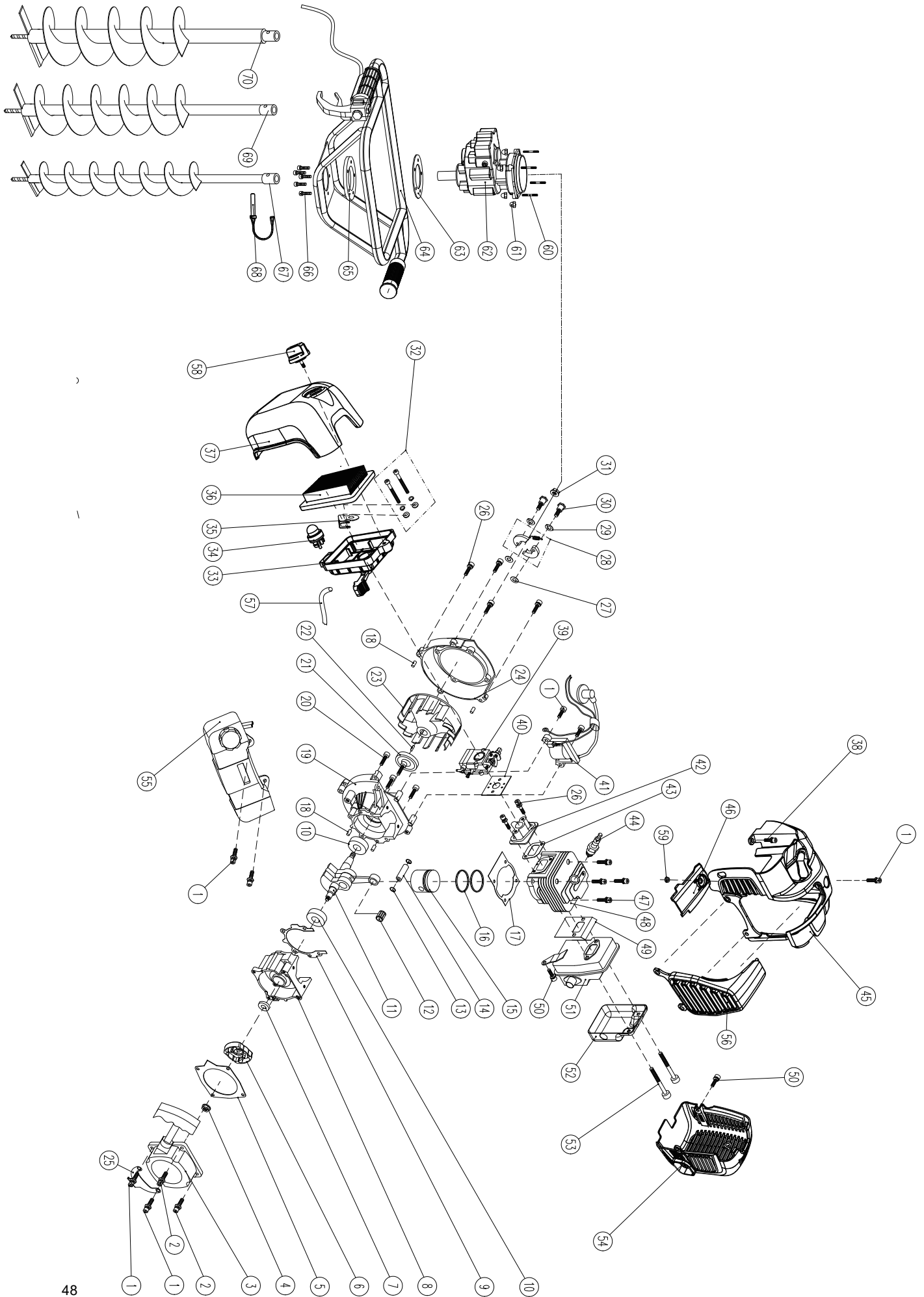


Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

12. Řešení problémů

Porucha	Možná příčina	Řešení
Motor nespouští	<ol style="list-style-type: none"> 1. Uvolněná zapalovací svíčka 2. Žádné nebo staré palivo 3. Páčka škrticí klapky není ve správné startovní poloze 4. Sytič není v poloze ZAP 5. Zablockované palivové potrubí 6. Znečištěná zapalovací svíčka 7. Mokrý motor 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Připojte správně kabel zapalování k zapalovací svíčce 2. Doplněte čisté a čerstvé palivo 3. Nastavte páčku škrticí klapky do startovací polohy 4. Při studeném startu musí škrticí klapka přiléhat k sytiči 5. Vyčistěte palivové potrubí 6. Vyčistěte, seřídte mezeru nebo zapalovací svíčku vyměňte 7. Vyčkejte několik minut, než znovu nastartujete
Motor pracuje nerovnoměrně	<ol style="list-style-type: none"> 1. Uvolněný kabel zapalovací svíčky 2. Stroj pracuje na SYTIČ 3. Zablockované palivové potrubí nebo nevhodné palivo 4. Ucpané větrání 5. Voda nebo nečistoty v palivovém systému 6. Znečištěný vzduchový filtr 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Připojte pevně kabel zapalovací svíčky 2. Páčku sytiče přesuňte do polohy VYP 3. Vyčistěte palivové potrubí. Naplňte nádrž čistým čerstvým palivem 4. Vyčistěte větrání 5. Vyprázdněte palivovou nádrž. Doplněte čerstvé palivo 6. Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr
Motor se přehřívá	<ol style="list-style-type: none"> 1. Příliš málo oleje v motoru 2. Znečištěný vzduchový filtr 3. Omezené proudění vzduchu 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Doplněte do nádrže správnou palivovou směs. 2. Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr. 3. Sejměte kryt dmyhadla a vyčistěte ho
Motor se nezastaví, je-li škrticí klapka přepnuta na STOP nebo se po seřízení nezvýší otáčky motoru.	Nečistota v převodu škrticí klapky	Odstraňte nečistotu

Pokud by se uvedenými opatřeními nezdařilo závadu odstranit nebo by se objevila závada, která zde není uvedena, nechejte Váš stroj zkontrolovat u odborníka.



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

SCHEPPACH
ERDBOHRER
EARTH AUGER
MOTOTARIÈRE

EB2000 SE
EB2000 SE
EB2000 SE

Art.-Nr. / Art. no.:

PLU

5904704917
62619

Serien Nr. / Serial. No.:

0142-01001 - 0142-03703

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC		Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>			Annex VI Noise: measured $L_{WA} = 112,1$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 113$ dB(A) <input checked="" type="checkbox"/> P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: SGS Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC						<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EC Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0448*00
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:						

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.


Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 17.12.2021


Unterschrift / Andreas Peche / Head of Project Management

First CE: 2016
Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Sägeblatt ist ein Verschleißteil und von jeglichen Garantieansprüchen grundsätzlich ebenfalls ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufac-

tured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded. The saw blade is a consumable item and explicitly excluded from any warranty.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus. La lame est une pièce d'usure et est exclue de la garantie.

garanti DK

Synlige defekter skal meddeles inden 8 dage fra modtagelse af varen. Ellers er de buyeris ret krav på grund af sådanne defekter ugyldige. Vi garanterer for vores maskiner i tilfælde af en ordentlig behandling til tiden for den lovbestemte garantiperiode fra levering i sådan en måde, at vi udskifte enhver maskindel gratis, som bevisligt bliver ubrugelig grundet defekt materiale eller fejl i fabrikation inden for en sådan periode. Med hensyn til dele, der ikke er fremstillet af os, at

vi kun garanterer for så vidt som vi har ret til garantikrav mod de råvareleverandører. Omkostningerne til installation af de nye dele afholdes af køberen. Annullering af salg eller reduktion af købsprisen samt eventuelle andre erstatningskrav er udelukket. Savklingen er en forbrugsvarer og udtrykkeligt udelukket fra garantien.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantien täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksesta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.